



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hochländer

Holstein, Franz von

1876-02-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Die Hochländer.

Historisch-romantische Oper in vier Akten. Dichtung und Musik von Franz von Holstein.

Karl Eduard Stuart, Enkel Jakob des Zweiten, Prätendent der Englisch-Schottischen Krone	Herr Slowak.
Graf Arthur Macdonald,	Herr Martens.
Ellen, dessen Base und Verlobte	Fräul. Ottiker.
Magdalis, eine alte Dienerin,	Frau Seubert-Hausen.
Fergus, ein hochländischer Häuptling,	Herr Ditt.
Reginald, Sohn der Magdalis, Hauptmann	Herr Knapp.
Lord Ashley Cameron, General und Commandant der Avant-Garde	Herr Starke.
Burter, Adjutant	Herr Grahl.
Obrist Lindsay	Herr Plant.
Erster Soldat	Herr Strubel.
Zweiter Soldat	Herr Mayer.
Der Wirth zur silbernen Distel, vor Edinburg	Herr Peters.
Ein Bürger von Edinburg	Herr Bauer.

Anhänger der Stuart  
im englischen Heere

Bewohner von Edinburg. Hochländische Häuptlinge und Krieger. Englische Officiere und Soldaten. Marktenderinnen. Dienerschaft auf Macdonalds Schloß. Landleute zc.

Die Handlung spielt in Schottland; der erste Akt vor den Thoren Edinburgs im Sommer des Jahres 1745. Die übrigen Akte nach der Niederlage Karl Eduards bei Culloden im Frühling des folgenden Jahres in der Umgegend von Macdonald's Schloß und im Schlosse selbst. Der letzte Akt auf einem von den Engländern besetzten Fort an der Nordwestküste Schottlands.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstz-Abonnement-Karten gültig.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Zur rascheren Beförderung des Publikums wird dasselbe gebeten, sich möglichst mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Z w e n t h a l u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstz im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45 "	" " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
" 10 " 5 "	" " Mannheim "	Kaiserlautern und Dürkheim.
" 9 " 55 "	" " Mannheim "	Frankenthal und Worms.
" 11 " — "	" " Mannheim "	Heidelberg.
		Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.